

PRESSEMITTEILUNG**Insgesamt 7,5 Mio. Euro für smartes Gebäudemanagement:
BMH beteiligt sich erneut an THING TECHNOLOGIES**

Wiesbaden / Schwalbach am Taunus, 15. Dezember 2021 – Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“), die mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft des Landes Hessen, investiert erneut in THING TECHNOLOGIES. Mit der Software-Applikation „Thing-it“ bietet das hessische Start-up aus dem Bereich Digital Real Estate eine innovative Plattform zur intelligenten Bündelung und Vernetzung des gesamten Gebäudemanagements. Neben der BMH haben sich unter anderem der Futury Regio Growth Fund, Anyon Holding, Futury Venture Fonds, der PropTech1 Fund I sowie ein Großteil des THING-TECHNOLOGIES-Teams an der Series-B-Finanzierungsrunde im Gesamtvolumen von 7,5 Mio. Euro beteiligt.

Die THING TECHNOLOGIES GmbH wurde 2016 von Dr. Marc Gille gegründet und beschäftigt derzeit über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kernprodukt des Software-as-a-Service-Unternehmens (SaaS) mit Hauptsitz in Schwalbach am Taunus (nahe Frankfurt am Main) ist die eigens entwickelte Smart-Real-Estate-Operations-Plattform „Thing-it“. Auf der Plattform entsteht für Endkunden eine Art „digitaler Zwilling“ von Gebäuden. Dadurch können Mieter und Gebäudemanager online verschiedenste Verwaltungs- und Buchungsvorgänge gesammelt über eine einzige App vornehmen. Hierzu zählen etwa die Buchung von Schreibtischen oder Schließfächern, das Catering, Parkplatzmanagement und die kontaktlose Zutrittskontrolle via Smartphone. Auf Property-Management-Seite analysiert Thing-it den Flächenbedarf und zeigt Optimierungsmöglichkeiten auf. Zudem bildet die Plattform durch übersichtliche Dashboards Prozesse wie Energiemanagement, Beleuchtung und Raumklima ab und kann so zur Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks eines Gebäudes beitragen. Thing-it ist unter anderem bereits bei DAX-40-Unternehmen wie adidas und zalando, aber auch in den bekannten Gebäuden „Cube“ (Berlin) und künftig im „One“ (Frankfurt am Main) sowie im Hauptgebäude der Deka-Bank (Frankfurt am Main) im Einsatz.

Startschuss für internationale Wachstumsstrategie

In puncto Features gilt Thing-it derzeit als eine der am breitesten aufgestellten Lösungen im Markt. Die Mittel der aktuellen Finanzierungsrunde, an der sich über 60 Prozent der eigenen Belegschaft beteiligt haben, will das Unternehmen deshalb in den Ausbau der Technologieführerschaft sowie in Marketing und Vertrieb investieren. Mittelfristig ist auch die internationale Expansion angedacht, der Fokus soll dabei zunächst auf den Vereinigten Staaten liegen.

„Mit unserer Plattform können bereits zahlreiche Leuchtturmprojekte in Deutschland ihre gesamten Verwaltungsprozesse smart und unkompliziert managen“, sagt Dr. Marc Gille, Gründer und Geschäftsführer von THING TECHNOLOGIES. „Um das Momentum unseres Marktvorteils ideal zu nutzen und unser Geschäft auch international gesund und nachhaltig

auszubauen, sind wir auf kapitalkräftige Unterstützung angewiesen. Unsere Investoren sind eine große Unterstützung dabei, die Umsetzung unserer Wachstumsambitionen voranzutreiben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Die Mittel der BMH-Beteiligung stammen aus dem Technologiefonds Hessen („TFH III“), zudem wird ein bestehendes Erstinvestment des Hessen Kapital I („HK I“) gewandelt. Die BMH ist seit 2020 bei THING TECHNOLOGIES engagiert.

„Die Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft steht noch am Anfang. Als skalierbare One-for-All-Plattform bietet Thing-it schon heute ein vielseitiges, cloud-basiertes Tool zur intelligenten Vernetzung des Gebäudemanagements“, erklärt Sebastian Schnell, verantwortlicher Beteiligungsmanager bei der BMH. „Die zahlreichen Referenzen des Unternehmens zeigen, wie groß die Anwendungsmöglichkeiten von smarten Technologien im Immobiliensektor sind. Das macht Thing-it für uns zu einem äußerst vielversprechenden Pionier im Bereich Digital Real Estate.“

Erst Anfang November erhielt die innovative Digitalisierungsplattform den diesjährigen ZIA Office Award in der Kategorie Digitalisierung und Innovation. Der *Zentrale Immobilien Ausschuss* („ZIA“) ist die ordnungs- und wirtschaftspolitische Interessensvertretung der gesamten Immobilienwirtschaft und verlieh in diesem Jahr zum zweiten Mal den Award gemeinsam mit CBRE, dem größten Dienstleistungsunternehmen für Gewerbeimmobilien der Welt.

Über die BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner
Dominik Neumüller
Ohmstraße 1 / DE-80802 München
Telefon: +49 89 2000 30-30
E-Mail: BMH@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com